

Beiträge zur Wuchsform und Biologie der Gefäßpflanzen des herzynischen Raumes

ECKEHART JOHANNES JÄGER

Abstract

JÄGER, E.J.: Contributions to the study of growth form and life history of higher plants in Central Germany. - Hercynia N.F. **30** (1997): 215-216.

In continuation of the old tradition of growth form studies in Central Germany, a series of contributions on single species is initiated.

Keywords: Growth form, life history, higher plants, Germany

Mit dem folgenden Beitrag soll eine Serie von Untersuchungen zur Wuchsform und Lebensgeschichte zentral-europäischer Gefäßpflanzen begonnen werden. Solche Untersuchungen haben im herzynischen Raum vor allem durch die Arbeiten von TH. IRMISCH eine große Tradition. Wuchsformenuntersuchungen wurden hier von W. TROLL und seinen Schülern W. RAUH und H. MEUSEL fortgesetzt. Mit den Arbeiten von H. MEUSEL und seinen Schülern flossen neben evolutionär-phylogenetischen Gesichtspunkten auch ökogeographische Bezüge in solche Studien ein.

In den beiden letzten Jahrzehnten hat diese Arbeitsrichtung wegen der Sorge um die Erhaltung der biologischen Mannigfaltigkeit erhöhte Bedeutung gewonnen. Der Erfolg von Pflege- und Schutzmaßnahmen zur Erhaltung gefährdeter Arten hängt wesentlich von der Kenntnis der Wuchsweise und Lebensgeschichte der Pflanzen ab.

In Europa haben sich vor allem deutsche, skandinavische, russische, niederländische, österreichische, Schweizer und englische Botaniker mit Untersuchungen zu dieser Thematik beschäftigt. Für viele Arten liegen schon biologische Daten in der „Illustrierten Flora von Mitteleuropa“ (HEGI 1906 ff.) vor, wichtig sind weiter die Bearbeitungen bei KIRCHNER et al. (1908-1942), in den Biologischen Floren des Moskauer Gebietes („Biologičeskaja flora“ 1974-1996) und der Britischen Inseln (in Journal of Ecology **46**, 1958 ff.; Übersicht der in den 3 letztgenannten Werken behandelten Arten bei POSCHLOD et al. 1996). Die sehr verstreuten, z. T. auch älteren Arbeiten wurden in einer Bibliographie über Wuchsform und Lebensgeschichte der Gefäßpflanzen Zentraleuropas zusammengetragen (JÄGER et MÜLLER-URI 1981-82), zu der Nachträge vorbereitet werden. Trotz aller dieser Arbeiten sind bei den meisten Pflanzenarten noch viele wesentliche Merkmale der Biologie unbekannt. Das betrifft auch auffällige Pflanzenarten, wie den im folgenden behandelten *Dictamnus*, und leicht zu beobachtende Merkmale, wie Laubrhythmus, Lebensdauer und klonales Wachstum.

In der vorgesehenen Serie sollen die bisherigen Kenntnisse zu einzelnen Arten zusammengefaßt und durch neue Untersuchungen ergänzt werden, ohne daß in jedem Fall eine vollständige Bearbeitung der Biologie erreicht werden kann. Eine ausführliche Besprechung der Verbreitung ist nur vorgesehen, wenn sie noch nicht bei MEUSEL et al. (1965, 1978, 1992) gegeben wurde.

Zusammenfassung

JÄGER, E.J.: Beiträge zur Wuchsform und Biologie der Gefäßpflanzen des herzynischen Raumes. - *Hercynia N.F.* **30** (1997): 215-216.

In Fortsetzung der alten Tradition der Untersuchung der Wuchsform von Gefäßpflanzen wird eine Reihe über einzelne Arten begonnen.

Literatur

Biologiceskaja flora Moskovskoj oblasti, Bd. 1-12. (1974-1996) Bd. 1-7 redigiert von RABOTNOV, T. A.; Bd. 8 von PAVLOV, V. N.; RABOTNOV, T.A.; TICHOMIROV, V. N.; Bd. 9-12 von PAVLOV, V.N.; TICHOMIROV, V.N. - Moskau.

HEGI, G. (1906 ff.) *Illustrierte Flora von Mitteleuropa*. Bd. 1-7, 1.-3. Aufl. - Bis 1975 München, ab 1975 Berlin.

JÄGER, E.J.; MÜLLER-URI, CH. (1981, 1982): *Wuchsform und Lebensgeschichte der Gefäßpflanzen Zentral-europas. Bibliographie, Teil 1-5*. - Halle, Universität.

KIRCHNER, O.; LOEW, E.; SCHRÖTER, C. (1908-1942): *Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas*. Bd. 1-4. - Stuttgart.

MEUSEL, H.; JÄGER, E.J.; WEINERT, E. (1965, 1978, 1992): *Vergleichende Chorologie der zentraleuropäischen Flora* Bd. 1-3 (je 2 Teile, Bd. 2 zusammen mit RAUSCHERT, St.; Bd. 3 von MEUSEL, H.; JÄGER, E.J.) - Jena.

POSCHLOD, R.; MATTHIES, D.; JORDAN, S.; MENGEL, CH. (1996): *The biological flora of central Europe - an ecological bibliography*. - *Bull. Geobot. Inst. ETH Zürich* **62**: 89-108.

Manuskript angenommen: 16. Juni 1997

Anschrift des Verfassers: Prof. Dr. E.J. Jäger, Institut für Geobotanik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Neuwerk 21, Halle/Saale.